



FFT-Newsletter 20/2021 für die Lebenswissenschaften und Medizin

Ausschreibungen

Forschungsstipendien der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung

BMZ / Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Klinikpartnerschaften

BMEL: Modell- und Demonstrationsvorhaben zur Erhöhung des Anteils von Wirtschaftsdüngern in Biogasanlagen

MKW NRW: Rückkehrprogramm

BMEL: Modell- und Demonstrationsvorhaben zum Moorbodenschutz inklusive der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen aus Paludikultur

BMBF: Bilaterale Zusammenarbeit in Computational Neuroscience: Deutschland – USA

BMBF: Regionale Innovationsgruppen für eine klimaschützende Wald- und Holzwirtschaft (REGULUS)

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Neurowissenschaften)

Deutsche Krebshilfe: Förderung von Krebstherapiestudien

Veranstaltungen

Webforum der DFG: „Fördermöglichkeiten internationaler Kooperationen und internationales Handeln der DFG“, 20./21. Oktober

Weitere Meldungen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

Forschungsstipendien der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung

Deadline: 31.10.2021

Link: www.deutsches-stiftungszentrum.de

Die Stiftung vergibt 5 Forschungsstipendien an besonders qualifizierte promovierte Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland zur Durchführung eines weiterqualifizierenden Forschungsaufenthalts außerhalb der eigenen Institution. Das eigenständig durchzuführende Forschungsprojekt muss sich durch hohe wissenschaftliche Qualität und Originalität auf internationalem Niveau auszeichnen. Angesprochen sind folgende Gebiete:

- Ophthalmologie (insbesondere altersabhängige Makuladegeneration)
- Nephrologie (insbesondere akutes Nierenversagen und immunologische Nierenkrankheiten)
- Onkologie (insbesondere geriatrische Hämatookologie)

Bewerber/innen sollten im Regelfall ein Studium der Medizin absolviert haben, die Promotion muss abgeschlossen sein. Die Altersgrenze liegt bei 36 Jahren.

Das Stipendium setzt sich aus einem monatlichen Grundbetrag (1.750,00 €), einem Sachkostenzuschuss (250,00 €), einem variablen Auslandszuschlag sowie gegebenenfalls Verheirateten- und Kinderbetreuungszuschlag zusammen und wird für die Dauer von einem Jahr gewährt. Eine Verlängerung um ein weiteres Jahr ist grundsätzlich möglich.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMZ / Else Kröner-Fresenius-Stiftung: Klinikpartnerschaften

Deadline: 22.11.2021

Link: <https://klinikpartnerschaften.giz.de>

Im Rahmen des Förderprogramms Klinikpartnerschaften – Partner stärken Gesundheit unterstützt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gemeinsam mit der Else Kröner-Fresenius-Stiftung Partnerschaftsprojekte zwischen deutschen Organisationen des Gesundheitssektors und Partnern in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen.

Gefördert werden Partnerschaftsprojekte mit bis zu 50.000 € für einen Zeitraum von maximal zwei Jahren.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMEL: Modell- und Demonstrationsvorhaben zur Erhöhung des Anteils von Wirtschaftsdüngern in Biogasanlagen

Deadline: 31.01.2022

Link: www.fnr.de

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beabsichtigt, Modell- und Demonstrationsvorhaben im Rahmen seiner Forschungsförderung zu unterstützen. Dieser Förderaufruf konzentriert sich auf die Förderung von Maßnahmen, Technologien und Konzepten, die beispielgebende Impulse zur Vergärung von Wirtschaftsdüngern setzen und so dazu beitragen, mehr Wirtschaftsdünger in Biogasanlagen energetisch zu nutzen und damit einhergehend die Treibhausgas-Emissionen aus der Tierhaltung zu verringern.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

MKW NRW: Rückkehrprogramm

Deadline: 10.01.2022

Link: www.mkw.nrw.de

Mit dem Rückkehrprogramm will das Ministerium für Kultur und Wissenschaft junge Wissenschaftler*innen zur Rückkehr nach Nordrhein-Westfalen bewegen: Mit jeweils bis zu 1,25 Mio. Euro über fünf Jahre konnten sie im Rahmen des Rückkehrprogramms an einer Universität in NRW eine Nachwuchsgruppe aufbauen.

Die Ausschreibung 2021 richtet sich an Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem Themenfeld Medizinrelevante Forschung. Das Land Nordrhein-Westfalen verfügt hier bereits über führende Einrichtungen und hat es sich zum Ziel gesetzt, diese hervorragende Position weiter zu stärken. Dabei ist ein weites Verständnis dieses Themenfeldes zugrunde zu legen. Eine Begrenzung auf einzelne Fachrichtungen oder die Medizinforschung im engeren Sinne erfolgt ausdrücklich nicht. Die Relevanz des Forschungsthemas für die Medizin muss jedoch deutlich erkennbar sein und im Rahmen des Bewerbungsprozesses überzeugend dargelegt werden. Besonders willkommen sind dabei Bewerbungen aus Fachgebieten, die essentiell für die Weiterentwicklung der Public-

Health-Forschung und der Digitalen Medizin sind. Dies umfasst insbesondere die Bereiche Medizininformatik, Biometrie und Epidemiologie.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

BMEL: Modell- und Demonstrationsvorhaben zum Moorbodenschutz inklusive der Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen aus Paludikultur

Deadline: 01.02.2022

Link: www.fnr.de

Gegenstand der Förderung ist die Etablierung und Bewirtschaftung von ca. fünf MuD-Vorhaben, die in praxisrelevantem Maßstab die Planung, die Vorbereitung und Durchführung der Wiedervernässung sowie den Anbau, die Verwertung und die Vermarktung von Paludikultur-Erzeugnissen exemplarisch umsetzen. In maximal zwei der Modell- und Demonstrationsvorhaben kann eine kombinierte Nutzung aus Paludikultur und Agri-Photovoltaik auf nassen Flächen Gegenstand der Förderung sein. Durch die Anwendung von Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung in der Fläche sollen Praxisreife, Wirtschaftlichkeit und ökologische Effekte der Paludikultur unter realen Bedingungen aufgezeigt werden, um die großflächige Transformation von einer entwässerungsbasierten hin zur nassen Moorbodenbewirtschaftung zu unterstützen.

Die Förderung des Vorhabens darf insgesamt zehn Jahre nicht überschreiten. Bei allen Vorhaben sind spätestens nach 3 und 6 Jahren Laufzeit Meilensteine einzuplanen, deren Erfüllung Voraussetzung für die weitere Förderung ist.

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

BMBF: Bilaterale Zusammenarbeit in Computational Neuroscience: Deutschland – USA

Deadline: 23.11.2021

Link: www.bmbf.de

Die „Bilaterale Zusammenarbeit in Computational Neuroscience: Deutschland – USA“ ist eine transnationale Initiative zur Forschungsförderung zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika. Sie wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit der amerikanischen Förderorganisation National Science Foundation (NSF) getragen.

Im Rahmen dieser Richtlinie geförderte Forschung im Bereich Computational Science muss auf biologische Prozesse bezogen sein und sollte zu Hypothesen führen, die in biologischen Studien überprüft werden können. Folgendes wird vorausgesetzt: (1) Die Projektanträge sollen komplementäre Expertisen aus Computational Science, Ingenieurwissenschaften, Modellierung, Theorie und/oder experimentellen Neurowissenschaften zusammenbringen; (2) die Kooperation sollte eine dynamische und eventuell längere Phase zur Entwicklung und Verfeinerung der Modelle, Theorien und/oder analytischen Methoden sowie ein enges Zusammenwirken von Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen beinhalten und (3) die Entwicklung und Erprobung neuer Modelle oder Theorien sollte einen Rahmen für das Design von Experimenten und das Aufstellen neuer Hypothesen bieten, die zur Aufdeckung von Mechanismen und Prozessen im gesunden oder kranken Nervensystem beitragen können.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Regionale Innovationsgruppen für eine klimaschützende Wald- und Holzwirtschaft (REGULUS)

Deadline: 31.01.2022

Link: www.bmbf.de

Gegenstand der Förderrichtlinie ist die Förderung von Innovationsgruppen auf dem Gebiet der nachhaltigen, bio-diversitätsfördernden und klimaschützenden Wald- und Holzwirtschaft mit dem Ziel, durch wissenschaftliche Nachwuchsförderung einen Impuls zur besseren Vernetzung von Einrichtungen der Wald- und Holzforschung untereinander sowie zur gezielten Vernetzung mit Einrichtungen anderer Disziplinen/Branchen zu geben. Darüber hinaus soll der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis durch neue Partnerschaften im Wald-Holzbereich befördert und durch Innovationskonzepte unterstützt werden.

Eine Innovationsgruppe im Sinne dieser Förderrichtlinie versteht sich als Zusammenarbeit von Mitarbeitenden verschiedener Institutionen, die gemeinsam ein Forschungsthema bearbeiten und dabei insbesondere die Bedingungen für die Umsetzbarkeit und die potenzielle Wirkung ihrer Forschungsarbeiten und -produkte untersuchen. Eine weitere Kerneigenschaft einer Innovationsgruppe ist die Möglichkeit zur fachlichen Weiterqualifizierung: Durch selbst zu -suchende geeignete Qualifizierungsmaßnahmen erwerben sich die Mitglieder der Gruppe Wissen zu Innovationsprozessen und deren Management (Innovationskompetenz).

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Neurowissenschaften)

Deadline: 14.12.2021

Link: www.bmbf.de

Das Förderangebot beinhaltet zwei eigenständige Module. Interessierte können Anträge zu beiden Modulen stellen. Diese müssen getrennt gestellt werden.

Modul A: Forschungsprojekte:

Gefördert werden innovative, interdisziplinäre Forschungsprojekte, die in der Regel in Verbänden bearbeitet werden sollen. Die Projekte müssen ethische, rechtliche, gesellschaftliche, normative, kulturelle, ökonomische und/oder soziale Implikationen und Fragestellungen adressieren, die sich aus den Fortschritten in den Neurowissenschaften oder Anwendungen neurowissenschaftlicher Technologien ergeben.

Modul B: Wissenschaftliche Querschnittsmaßnahme (Research Hub):

Gefördert wird ein Querschnittsprojekt als Einzelprojekt oder Verbundvorhaben. Es soll eine zentrale fachlich qualifizierte Anlaufstelle darstellen. Es wird erwartet, dass diese als Kristallisationspunkt (Research Hub) für neurowissenschaftliche ELSA-Forschung in Deutschland dient. Das Querschnittsprojekt hat zur Aufgabe, die in Modul A geförderten Forschungsprojekte während der Laufzeit miteinander und mit weiteren einschlägigen, nationalen und internationalen Stakeholdern zu vernetzen. Es soll zudem die Forschungsprojekte bei der zielgruppengerechten Aufbereitung und Verbreitung der Forschungsergebnisse und Ergebnisverwertung unterstützen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Deutsche Krebshilfe: Förderung von Krebstherapiestudien

Deadline: 30.03.2022

Link: www.krebshilfe.de

Für die Durchführung von nicht kommerziell ausgerichteten wissenschaftsgetriebenen Krebs-Therapiestudien („Investigator Initiated Trials“) können bei der Deutschen Krebshilfe Sachbeihilfen beantragt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Webforum der DFG: „Fördermöglichkeiten internationaler Kooperationen und internationales Handeln der DFG“, 20./21. Oktober

Link: www.dfg.de

Die Gruppe Internationale Zusammenarbeit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) lädt am 20. und 21. Oktober 2021 zum virtuellen Webforum „Fördermöglichkeiten internationaler Kooperationen und internationales Handeln der DFG“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an antragsberechtigte Forschende, Mitarbeitende von Koordinierungsstellen sowie weitere Interessierte an deutschen Hochschulen und Forschungsinstituten.

Die DFG fördert internationale Kooperationen in all ihren Förderprogrammen. Um länderübergreifende Forschungsk Kooperationen zu ermöglichen, pflegt sie Beziehungen zu einer Vielzahl ausländischer Partnerorganisationen und wirkt als politisch unabhängige Förderorganisation strategisch an der internationalen Forschungspolitik mit.

In einem virtuellen Webforum möchten wir Sie über Fördermöglichkeiten für Forschungsvorhaben gemeinsam mit internationalen Kooperationspartnern sowie über die Arbeit der DFG im internationalen Kontext informieren. Unsere Veranstaltung ist modular aufgebaut, sodass Sie sich je nach Interesse informieren können.

Kontakt: IZ@dfg.de

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

[nach oben](#)

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/FFT/>